



schweizLogistik.ch

MAGAZIN FÜR LOGISTIK | SUPPLY CHAIN | FÖRDERTECHNIK | VERPACKUNG

Management

Roby lässt grüssen

Intralogistik

Tiefkühl-Kombi de Luxe

Ein Tag im Leben von ...

Thomas Bürgisser: «Entweder... oder»

Logistics Hall of Fame

Ein Macher und ein Tüftler

Verbände



Noch stärker im Heben.
Noch stärker für Sie.

Ein Macher und ein Tüftler

Der frühere Bundesrat Adolf Ogi und der Logistikpionier Hans-Rudolf Haldimann wurden an der diesjährigen Gala-Veranstaltung der Stiftung Logistik Schweiz als sechstes und siebtes Mitglied in die «Logistics Hall of Fame Switzerland» aufgenommen.



Kurt Bahn Müller

Erstmals fand die diesjährige Gala-Veranstaltung der Stiftung Logistik Schweiz, mit über 300 Gästen, als Benefiz-Gala zu Gunsten des Stiftungsprojektes «Neue Publikumsplattform Logistik im Verkehrshaus Schweiz» statt. Seit 2015 zeichnet die Stiftung als Initiator und Organisator der «Logistics Hall of Fame Switzerland» Persönlichkeiten aus, welche sich um die Förderung und Entwicklung der Logistik in besonderem Masse verdient gemacht haben. Schweizer Manager, Firmeninhaber, Be-

rater, Wissenschaftler, aber auch Persönlichkeiten der Geschichte dienen aufgrund ihrer herausragenden Leistungen künftigen Generationen als Vorbild. Mit dieser Ehrung möchte die Stiftung Logistik Schweiz auf die volkswirtschaftlich wichtige Rolle der Logistik hinweisen, das Ansehen der Schweizer Logistikbranche und der Supply-Chain-Berufe gezielt fördern und die berufliche Entwicklung von Logistikern nachhaltig unterstützen. Schätzungen gehen davon aus, dass rund jede fünfte beschäftigte Person in der Schweiz direkt oder indirekt in einem Logistik-

oder Supply-Chain-Beruf tätig ist. Dies entspricht in etwa einer Million Arbeitnehmenden.

Hartnäckigkeit als Credo

Die beiden geehrten Persönlichkeiten haben durchaus etwas gemeinsam, beide haben sich mit aller Kraft für Projekte und Logistiklösungen engagiert. Alt-Bundesrat Adolf Ogi, ehemaliger Untergeneralsekretär und Sonderbeauftragter des UNO-Generalsekretärs, gilt in der Schweiz als «Vater der Neat». In seiner Laudatio würdigte Dr. Benedikt Weibel, ehemaliger Vorsitzender der Geschäftsleitung der SBB, den grossen Einsatz und die Hartnäckigkeit von Adolf Ogi zur Realisierung des Jahrhundert-Logistikprojektes Neat.

Ein Bauwerk, welches für den nationalen wie auch internationalen Güterverkehr eine zentrale Rolle spielt. Sichtlich gerührt betonte Adolf Ogi, dass er diese Ehrung als Stellvertreter aller Macher und Beteiligten und auch in Vertretung des Schweizer Stimmvolkes, welches der Realisierung der Neat 1992 zugestimmt hat, sehr gerne entgegennimmt. Als zweiter Geehrter wurde postum Hans-Rudolf Haldimann, ein bedeutender Logistikpionier, als sechstes Mitglied in die Logistics Hall of Fame aufgenommen. René Holzer, VR-Delegierter und Vorsitzender der Geschäftsleitung der Gilgen Logistics AG, betonte in seiner Laudatio die unermüdlichen Initiativen von Hans-Rudolf Haldimann für effiziente Lösungen im gesamten Bereich der Intralogistik.



Sieben Geehrte

Der von der Stiftung Logistik Schweiz initiierten «Logistics Hall of Fame» gehören derzeit die folgenden Persönlichkeiten an: Alfred Escher (1819–1882), Hansheinrich Zweifel, Alfred Waldis (1919–2013), Hans Bertschi (1929–2016)

und Rolf Bertschi, alt Bundesrat-Adolf Ogi und Hans-Rudolf Haldimann (1919–1998). Das Nominierungsgremium sowie die 35-köpfige Jury entscheiden anlässlich eines einjährigen Wahlturnus über die Aufnahme in die Logistics Hall of Fame Switzerland. ■

1 (pictures by «leistungsfotografie.ch»)

www.logisticshalloffame.ch und www.stiftunglogistik.ch